

Pressemitteilung

Bidirektionales Laden: Drei Irrtümer, die Unternehmen jetzt kennen sollten

Warum bidirektionales AC-Laden vor dem Marktdurchbruch steht und weshalb „BiDi-Ready“ allein nicht ausreicht

Dortmund, 29. Juni 2026 – Bidirektionales Laden gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Mobilitäts- und Energiewende. Und trotzdem gibt es nach wie vor zahlreiche Missverständnisse. So denken einige beispielsweise, dass die Technologie noch nicht marktreif sei oder ausschließlich mit DC-Ladelösungen umgesetzt werden könne. [Compleo Charging Solutions](#) räumt mit Annahmen wie diesen auf und zeigt, warum Unternehmen schon heute die Weichen für bidirektionales Laden stellen sollten.

Mythos 1: Bidirektionales Laden liegt noch in ferner Zukunft

Während DC-Technik heute verfügbar ist, schreitet die Standardisierung für bidirektionales AC-Laden schnell voran. Entscheidend wird das funktionierende Zusammenspiel von Fahrzeug, Ladeinfrastruktur, Energiemanagement und Netz. Mit dem Abschluss der Normierung und angekündigten, neuen Fahrzeugplattformen werde, so Compleo, vor allem das Jahr 2027 zum entscheidenden Meilenstein für die Marktreife von bidirektionalem Wechselstromladen. Dann werde das nahtlose Zusammenspiel aller Komponenten den breiten Einsatz bidirektionaler Anwendungen ermöglichen.

Mythos 2: „BiDi-Ready“ reicht aus

Nicht jedes als „BiDi-Ready“ beworbene Produkt sei automatisch für alle Anwendungsfälle geeignet, betont Compleo. Wer bidirektionales Laden auch als Einnahmequelle nutzen wolle, sollte auf zertifizierte und interoperable Lösungen achten. „BiDi-Ready reicht nicht. Der Status ‚BiDi-Certified‘ schafft Sicherheit, vor allem im Zusammenspiel unterschiedlicher Standards, Netzanforderungen und Schutzkonzepte. Nur so wird echte Netzdienlichkeit mit Vehicle-to-Grid möglich“, erklärt Dr. Björn Dietrich, CEO von Compleo Charging Solutions. Gerade im AC-Bereich gebe es derzeit einen großen Unterschied zwischen vorbereiteten („Ready“) und tatsächlich zertifizierten Lösungen, die ab 2027 erwartet würden.

Mythos 3: Bidirektionales Laden wird sich mit DC durchsetzen

Für Compleo spricht vieles dafür, dass AC-basiertes bidirektionales Laden künftig den europäischen Markt prägen wird. Hintergrund sind niedrigere Kosten der Ladehardware, da wesentliche Leistungselektronik bereits im Fahrzeug vorhanden ist, sowie die zunehmende Umsetzung durch Fahrzeughersteller. Nach aktuellen Marktanalysen werden bereits ab 2027 rund 80 Prozent der neuen Fahrzeugplattformen bidirektionales Laden unterstützen. Langfristig erwartet Compleo jedoch deutliche Marktanteilsgewinne für AC-Lösungen, die 2035 bereits 75% erreichen sollen. Sie gelten im privaten und gewerblichen Umfeld als wirtschaftlicher und leichter skalierbar.

Auf Praxiserfahrung und BiDi-Knowhow setzen

Compleo verweist dabei nicht nur auf theoretische Marktanalysen. Gemeinsam mit dem Mutterkonzern KOSTAL war das Unternehmen bereits an mehreren Forschungs- und Feldprojekten beteiligt, darunter BDL, Unit-e² sowie aktuell BDLnext mit Partnern wie BMW und E.ON. Die dort gewonnenen Erkenntnisse lässt Compleo unmittelbar in die Entwicklung einer modularen, bidirektionalen AC-Plattform für private und gewerbliche Anwendungen einfließen.

Webinar: Was Unternehmen jetzt über BiDi wissen müssen

Welche regulatorischen Entwicklungen den Markthochlauf des bidirektionalen Ladens vorantreiben, wann die Technologie den Massenmarkt erreicht und welche Anforderungen Unternehmen bereits heute berücksichtigen

sollten, erläutern die Experten von Compleo im Webinar „BiDi: Was Sie jetzt wissen müssen“ am 16. Juli 2026 von 10 bis 11 Uhr. Im Fokus stehen die regulatorischen Rahmenbedingungen und Standards, ein Vergleich zwischen AC- und DC-Technologie sowie interoperable Lösungen für einen investitionssicheren Infrastrukturausbau. Zudem zeigen die Referenten anhand konkreter V2H- und V2G-Anwendungsfälle, welche Potenziale bidirektionales Laden für Unternehmen und Privatkunden eröffnet.

CTA: Jetzt zum [Webinar](#) anmelden und erfahren, wie Unternehmen bidirektionales Laden zukunftssicher planen.

Weitere Informationen zu Compleo finden sich [hier](#).

###

Über Compleo

Compleo wurde 2009 gegründet und ist Teil der globalen KOSTAL-Gruppe. Das Unternehmen zählt zu den etablierten Anbietern innovativer AC-Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge in Europa. Entwicklung und Produktion erfolgen in Deutschland und Europa. Für die Zukunft des Ladens treibt Compleo die Entwicklung einer modularen bidirektionalen AC-Plattform – von der privaten Wallbox bis zur gewerblichen Ladestation – um Elektromobilität und Energiewende intelligent miteinander zu verbinden. Bei Compleo stehen eine einfache Bedienung der Ladetechnologie sowie die Kompatibilität mit anderen Systemen im Fokus. Der Kundenkreis umfasst namhafte Charge Point Operators, den Elektrogroßhandel und mehr als 300 Energieunternehmen. Für mehr Informationen: www.compleo-charging.com

Pressekontakt

Katrin Osburg

presse@compleo-cs.com